

## Gesundheitliche Versorgung und Gesundheitsförderung – eine Frage der sozialen Gerechtigkeit?

Wissenschaftliche Erkenntnisse belegen den Zusammenhang von sozialen Determinanten und individuellem Gesundheitszustand. Gesundheitliche Benachteiligungen zeigen sich vor allem bei jenen Bevölkerungsgruppen, die in besonderen Maßen gesundheitlichen Risiken ausgesetzt, gleichzeitig aber mit geringeren Bewältigungsressourcen ausgestattet sind. Die Wahrscheinlichkeit zu erkranken oder frühzeitig zu sterben ist in diesen – vorwiegend unteren – Sozialschichten überdurchschnittlich hoch.

In den Mittelpunkt der Tagung wird die Frage nach einer bedürfnis- und bedarfsgerechten Versorgung – sowohl im kurativen als auch im Gesundheitsförderungsbe- reich – gestellt. Diese Frage wird vor dem Hintergrund sozialer Determinanten von Bevölkerungsgruppen als auch vor dem Hintergrund sozialer und gesundheitspoli- tischer Systeme beleuchtet.

Gesundheitliche Ungleichheit wird bei der Tagung nach folgenden Schwerpunkten thematisiert und im Anschluss diskutiert:

- Die Rolle von Sozial- und Gesundheitspolitik
- Ungleiche Versorgung in der Kuration und Gesundheitsförderung
- Umsetzungsbeispiele und Handlungsansätze aus Wissenschaft und Praxis

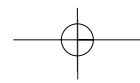
Die im Plenum präsentierten Referate werden in Form einer Großgruppenkonferenz aufgearbeitet und diskutiert.

Die Tagung richtet sich an ein interessiertes Publikum aus dem Kreis der Gesundheitspolitik, der Wissenschaft und des Gesundheitssystems (insbesondere aus dem Bereich Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung).

### PROGRAMM:

- 09.30 – 10.00 Uhr Begrüßungskaffee
- 10.00 – 10.30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**  
 Dr<sup>in</sup>. Silvia Stöger (Gesundheitslandesrätin OÖ) angefragt  
 Mag. Christoph Hörhan (Fonds Gesundes Österreich)  
 Alois Stöger, diplömé (Obmann der OÖ Gebietskrankenkasse)
- 10.30 – 11.00 Uhr **Gesundheitspolitik und gesundheitliche Ungleichheit**  
 Prof. Dr. Rolf Rosenbrock (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)
- 11.00 – 11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.30 – 12.00 Uhr **Soziale Ungleichheit und gesundheitliche Versorgung**  
 Prof. Dr. Olaf von dem Knesebeck (Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Institut für Medizin-Soziologie)
- 12.00 – 12.30 Uhr **(Un)gleich? – ein Thema der sozialen Krankenversicherung?**  
 Mag<sup>a</sup>. Dr<sup>in</sup>. Andrea Wesenauer und Mag<sup>a</sup>. Sarah Sebinger  
 (OÖ Gebietskrankenkasse)
- 12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 – 14.15 Uhr **Umsetzungsbeispiele/Handlungsansätze aus Wissenschaft und Praxis**  
 Gender friendly hospital (Dr<sup>in</sup>. Anna Labek, PMPH, OÖGKK, Dr<sup>in</sup>. Anna Maria Dieplinger, AKH Linz)  
 Gesundheitliche Ungleichheit und Mundgesundheit (Dr. Sebastian Ziller, Bundeszahnärztekammer Berlin)  
 Zielgruppenorientierung in der betrieblichen Gesundheitsförderung  
 (Elfriede Kiesewetter, OÖGKK, Koordinatorin des Österreichischen Netzwerkes BGF)
- 14.15 – 15.30 Uhr **Worldcafé**
- 16.00 Uhr Abschluss

**Moderation: Claudia Woitsch**



# (Un)gleich?

**TAGUNGSEINLADUNG**  
**24. JUNI 2008**  
**OK OFFENES KULTURHAUS**

**ANMELDUNG:**

**Veranstaltungsdatum:**

24. Juni 2008  
10.00 bis 16.00 Uhr

**Tagungsort:**

OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich  
OK Platz 1, A - 4020 Linz

**Veranstalter:**

OÖ Gebietskrankenkasse in Kooperation mit dem  
Fonds Gesundes Österreich, dem Land OÖ und dem  
Institut für Gesundheitsplanung

**Tagungsorganisation, Anmeldung und Information:**

OÖ Gebietskrankenkasse, Gruberstraße 77, 4020 Linz  
Martina Grurl-Blutsch, Telefon (05) 7807 - 103513,  
Fax (05) 7807 - 103510,  
E-Mail: [martina.grurl-blutsch@ooegkk.at](mailto:martina.grurl-blutsch@ooegkk.at) oder [veranstaltung@ooegkk.at](mailto:veranstaltung@ooegkk.at)

**Tagungsgebühr:**

Euro 30,00 inkl. Mwst. (mit Mittagsbuffet und Kaffeepausen)

